

Wien, am Donnerstag, den 16. Februar 1928

Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung in Hietzing. Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat beschlossen, im Zuge der Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung in Hietzing die Speisingerstrasse von der Kreuzung mit der Verbindungsbahn bis zur Feldkellergasse, die Missindorfgrasse, die Beckmanngrasse von der Penzingerstrasse bis zur Linzerstrasse, die Töpfelgrasse, die Serravagasse und schliesslich die Gumberlandstrasse von der Beckmanngrasse bis zur Einwangsgrasse elektrisch zu beleuchten. Die Kosten betragen rund 19.000 Schilling.

Bezirksvertretung Favoriten. Die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Favoriten findet am Freitag, den 24. Februar, um 16 Uhr statt.

Neue Gartenanlagen auf dem Margaretengürtel. Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat beschlossen, auf dem Margaretengürtel neue Gartenanlagen zu errichten. Die Gartenanlagen werden im Zuge der Diehlgrasse, Fendigasse und Siebenbrunnenfeldgrasse angelegt. Die Kosten betragen insgesamt rund 130.000 Schilling.

Eine neue städtische Wohnhausanlage in Simmering. Der Gemeinderatsausschuss für Wohnungswesen hat nach einem Bericht des amtsführenden Stadtrates Weber den Bau einer neuen städtischen Wohnhausanlage in Simmering in der Rinnböckstrasse-Schneidergasse beschlossen. Das Wohnhaus wird nach den Plänen des Architekten Alexander Popp gebaut. Vorgesehen sind 27 Wohnungen und zwei Geschäftslokale. Die Kosten betragen 340.000 Schilling.

Wien im Blumenschmuck. Wie bekannt, schreibt die Wiener Gemeindeverwaltung seit einigen Jahren einen Wettbewerb "Wien im Blumenschmuck" aus, der alljährlich mit einer feierlichen Preisverteilung abgeschlossen wird. Im Vorjahre erfolgten zu dem Wettbewerb 865 Anmeldungen. Am 18. Dezember fand die Preisverteilung statt, wobei Stadtrat Linder den ausgezeichneten Anmeldern 21 erste Preise, 98 zweite Preise, 203 dritte Preise und schliesslich 389 Diplome überreichte. Die Wiener Stadtverwaltung wird nun auch heuer den Wettbewerb ausschreiben. Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten genehmigte hierfür einen Kredit von zehntausend Schilling. Mit der Durchführung des Wettbewerbes wurde die Magistratsabteilung 22 betraut.

Begünstigung für städtische Hortkinder für den Besuch des städtischen Amalien- und Jögerbades. Nach einem Bericht des Gemeindevaters Schmid hat der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten beschlossen, für die städtischen Hortkinder den Badepreis in den Schwimmhallen des städtischen Amalien- und Jögerbades von vierzig Groschen auf zwanzig Groschen zu ermässigen. Diese Ermässigung gilt an allen Wochentagen, mit Ausnahme des Samstages, bis 15 Uhr, wenn die Kinder gruppenweise in das Bad geführt werden.

Ausgestaltung der Beleuchtung von Gartenanlagen und Rettungsinself. In den Gartenanlagen und auf den Rettungsinself werden für die Beleuchtung vielfach Gaslichtständer verwendet, die für die elektrische Beleuchtung entsprechend umgearbeitet wurden. Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat nun neuerlich die Adaptierung von zweihundert Gaslichtständern auf elektrische Beleuchtung beschlossen, die im Zuge der Ausgestaltung der elektrischen Beleuchtung von Gartenanlagen und Rettungsinself verwendet werden. Die Kosten betragen rund 32.000 Schilling.